



WDR 3

50. TAGE
ALTER MUSIK
IN HERNE

DAS FEST

12. BIS 15. NOVEMBER 2026

Eine Veranstaltung mit der



Stadt Herne

Wir sind deins.



DAS FEST

Die Tage Alter Musik in Herne werden 50! Das möchten wir feiern und stellen die Jubiläumsausgabe 2026 unter das Motto »Das Fest«.

Ob Hochzeit oder runder Geburtstag, offizielle Zeremonie, Volksfest oder religiöser Anlass: Unsere heutige Festkultur ist vielfältig und bunt – ebenso wie ihre lebendige Geschichte. Die 50. Tage Alter Musik in Herne spannen einen Bogen von der Antike bis ins Heute und bündeln an vier Tagen verschiedene Einzelveranstaltungen zu einem großen Jubiläumsfest.

Bereits zum Auftakt wird so einiges zu hören sein: die markanten Bläserklänge einer »Alta Capella« haben im späten Mittelalter Fest und Tanz immer begleitet. Ganz in diesem Stil spielt das Ensemble Alta Bellezza – im Herzen der Herner Fußgängerzone! Im noch dunklen Kulturzentrum laufen währenddessen die festlichen Vorbereitungen auf Hochtouren. Hier vollziehen das Furore Ensemble und Mylène Kroon einen radikalen Perspektivwechsel: Einkaufswagen, beim Gang zum Supermarkt vor einer Feier oft genutzt, aber sonst wenig beachtet, werden plötzlich zum Instrument! Und eine eigens für Herne entwickelte Klanginstallation lädt das Publikum ein, selbst zum musikalischen Akteur zu werden. Der erste Festakt führt dann zu Giovanni Gabrieli, der mit der venezianischen Mehrchörigkeit einen überwältigenden Klang durch räumliche Effekte entfaltet hat. Seine Meisterwerke stehen im Zentrum des Eröffnungskonzerts in der Herz-Jesu-Kirche mit Musica Fiata.

Prunkvolle Musik entstand an europäischen Höfen ab dem 16. Jahrhundert vor allem zur Demonstration von Macht und Reichtum. Prominentestes Beispiel dafür sind die opulenten Spektakel von Ludwig XIV., dem »Sonnenkönig«. Das Freiburger Barockorchester lässt diese Festkultur in einen Dialog mit modernem Tanz treten. Royale Klänge bringt auch das britische Vokalensemble Stile Antico mit und taucht bei seinem Herner Debüt in das »goldene« elisabethanische Zeitalter ein. Kaiser Maximilian I. hat im 16. Jahrhundert den Glanz seiner Herrschaft als umfangreichen »Triumphzug« auf Papier inszenieren lassen. Einige rekonstruierte Lieder seiner Hofkapelle bringt das Ensemble Leones in Herne erstmals wieder zu Gehör.

Ein 50. Geburtstag ist immer auch Gelegenheit innezuhalten und Vergangenes durch die heutige Brille zu reflektieren. So greift das Ensemble Hourglass ein mehrtägiges Fest aus dem antiken Sparta auf und webt rund um die Hyazinthe als Symbol für Wiedergeburt einen zarten Faden zwischen der antiken Griechin Sappho, der Renaissance-Dichterin Gaspara Stampa und der zeitgenössischen Komponistin Francesca Gaza. Das belgische B'Rock Orchestra bewegt sich in seinem »Friedensfest« mit Bittgesängen des 17. Jahrhunderts durch die emotionalen Extreme des Dreißigjährigen Krieges. Das Programm »Da Pacem« weitet durch ergänzende Soundscapes den Blick bis ins 20. Jahrhundert und ist in der Form das erste Mal in Deutschland zu hören.

Aus verschiedenen europäischen Ländern reisen renommierte Ensembles und Solisten zu den insgesamt 16 Veranstaltungen an, die der WDR und die Stadt Herne gemeinsam präsentieren. Wie bei jedem guten Fest kommt es dabei zu inspirierenden Begegnungen: die preisgekrönten Solisten Stefan Temmingh und Margret Koell gestalten eine »Festa della Follia« mit hochvirtuoser Musik, »dicht strukturiert wie ein Rotwein«. Und das Londoner Ensemble Apollo's Cabinet lässt die Musikerlegenden Jimi Hendrix und Georg Friedrich Händel aufeinandertreffen! Damit das Feiern nicht zu kurz kommt, geht es anschließend direkt weiter in die lebendige Alehouse- und Tanzkultur des 17. und 18. Jahrhunderts. Alle sind herzlich eingeladen mitzutanzten!

Das Jahr 1976 markiert die Geburtsstunde der Tage Alter Musik in Herne. Als Hommage an die »Ausstellungen seltener Musikinstrumente« aus der Anfangszeit stellen wir zwei besondere Instrumente vor: eine drei Meter hohe Blockflöte, von der es weltweit nur sechs Exemplare gibt! Und die älteste Orgel in Herne.

Im Abschlusskonzert mit Concerto Köln, Paulin Bündgen, Sänger:innen aus dem WDR Rundfunkchor und einem Projektchor feiern wir in einer festlichen Ode zum Cäcilienfest dann vor allem eines: die Musik!

Wir freuen uns auf Sie, liebes Publikum!

KATRIN PAULSEN
Künstlerische Leitung

DO 12. NOVEMBER 2026 / 16.00 UHR UND 17.00 UHR
KIRCHTURM ST. BONIFATIUS / FUßGÄNGERZONE

HÖRT! HÖRT! – PIFFARI DEL DOGE

Festliche venezianische Bläsermusiken als Auftakt

ENSEMBLE ALTA BELLEZZA



Festivitäten jeder Art sind im späten Mittelalter und der Renaissance nicht denkbar ohne die lauten, hellen Klänge der Alta Capella, der Kombination aus den Doppelrohrblattinstrumenten Schalmei und Pommer und Blechblasinstrumenten wie Zugtrompete oder

Posaune. Solche Ensembles finden sich damals in ganz Europa in jeder Stadt und an jedem Hof, sie spielen zu allen Arten von Anlässen und zum Tanz. Im Venedig des 15. Jahrhunderts ist der Bedarf nach diesen Gruppen derart hoch, dass sich die Stadt gewissermaßen gezwungen sieht, eine Bläserformation mit festem Salär anzustellen, um eine gebührende musikalische Umrahmung der offiziellen Anlässe der Serenissima sicherzustellen – es ist die Geburtsstunde der Piffari del Doge.



Zum Auftakt der Tage Alter Musik spielt Alta Bellezza Musik aus der Gründungszeit dieses legendären Ensembles – am markanten Turm St. Bonifatius im Herzen der Herner Fußgängerzone!

EINTRITT FREI!

DO 12. NOVEMBER 2026 / 18.00 UHR
KULTURZENTRUM (UNTERES FOYER)

SYMPHONY OF A SHOPPING CART – EINE MUSIKALISCHE FESTTAGSVORBEREITUNG

Immersive Konzertperformance für klingende Einkaufswagen & Publikum, Barockensemble & Electronics mit interaktiver Klanginstallation

FURORE ENSEMBLE

MYLÈNE KROON / Electronics, Gesang & Komposition

THEO VOERSTE / Klanginstallation

Ein großes Jubiläumsfest will vorbereitet sein. Noch vor den Konzerten im Kulturzentrum erwecken das Furore Ensemble und Mylène Kroon das untere Foyer mit ihrer »Symphony of a shopping cart« zum Leben. Der Einkaufswagen gehört zu den Gegenständen, denen wir im Alltag nur selten Aufmerksamkeit schenken – etwa beim Einkauf vor einem Fest. In diesem Konzert steht er im Zentrum. Mylène Kroon greift dabei die barocken Klangfarben des Furore Ensembles auf und führt sie in zeitgenössische Klänge über. Eigens für die Tage Alter Musik in Herne entwickelt Theo Voerste dieses spielerische Format weiter. So kann das Publikum interaktiv selbst Teil des musikalischen Geschehens werden und die entstehende Komposition aktiv mitgestalten. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser außergewöhnlichen Festtagsvorbereitung zu werden.



Aufgrund des begrenzten Platzangebots führen wir diese Vorstellung zweimal durch (zweiter Termin: Freitag, 13.11.2026, um 18.00 Uhr).

EINTRITT FREI!

SENDUNG

SA 14. November 2026, ca. 22.00 Uhr / WDR 3 »Von den Tagen Alter Musik in Herne«

DO 12. NOVEMBER 2026 / 20.00 UHR
HERZ-JESU-KIRCHE

Eröffnungskonzert **FESTE VENEZIANE**

**Mehrchörige Festmusiken von Giovanni Gabrieli für
 San Marco in Venedig**

LA CAPELLA DUCALE

MUSICA FIATA

ROLAND WILSON / Leitung



Die selbstbewusste Stadtrepublik Venedig wusste sich immer schon prächtig in Szene zu setzen. Wichtigster Ort dafür sind um 1600 die Gottesdienste in der Basilika San Marco, als Hauskirche des

Dogen religiöses und politisches Zentrum zugleich. Die eindrucksvolle Architektur mit den vielen Kuppeln, ausgeschmückt mit goldverzierten Mosaiken nach byzantinischem Vorbild, erfüllt eine nicht weniger beeindruckende vielstimmige Musik, für die sich mehrere Chöre aus Sängern und Instrumentalisten im Raum verteilen. Zum größten venezianischen Klangmagiker entwickelt sich hier Giovanni Gabrieli, der von 1585 bis zu seinem Tod 1612 Organist an San Marco ist.

Für das festliche Eröffnungskonzert in Herne hat Roland Wilson ein bestechendes Programm aus Gabrielis Meisterwerken zusammengestellt. Es gipfelt in einem Magnificat für 20 Stimmen, dessen Echoeffekte nun durch die Herz-Jesu-Kirche hallen. Das Ensemble Musica Fiata wurde übrigens 1976 gegründet, darf also mit diesem glanzvollen Programm auch das eigene Jubiläum feiern.

SENDUNG

live / WDR 3 KONZERT

FR 13. NOVEMBER – SO 15. NOVEMBER 2026
KULTURZENTRUM (FOYER)

KLANG DER FARBEN

**Kunstaussstellung des Herner Künstlerbundes
 mit Werken von Hassan Jelveh**

Während der Tage Alter Musik findet ergänzend zum Festival-Programm in Kooperation mit dem Herner Künstlerbund e. V. eine Kunstaussstellung im Foyer des Kulturzentrums statt. Hassan Jelveh macht innere Bewegungen, Gedanken und Stimmungen auf der Leinwand spürbar. Für das Mitglied des Herner Künstlerbundes ist Musik ein zentraler Impulsgeber: Rhythmus und Dynamik übersetzt er mit schwungvollen Pinselstrichen direkt in Farbe und Bewegung. In seinen abstrakten Arbeiten sucht er das Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Freiheit. Dabei fließen nicht nur Eindrücke aus der Natur, sondern auch gesellschaftliche und politische Themen in seine Werke ein. Es



entstehen offene Bildräume, die das Publikum im Kulturzentrum Herne zum eigenen Erleben und Interpretieren einladen.

EINTRITT FREI!

FR 13. NOVEMBER 2026 / 15.00 UHR
HERZ-JESU-KIRCHE

ROYALE KLÄNGE VON DER INSEL

**Musik für das englische Königshaus zwischen 1576 und 1626
 von John Dowland, William Byrd, Thomas Weelkes, John Wilbye,
 Orlando Gibbons, Robert Ramsey, Thomas Tomkins und
 Richard Dering**

STILE ANTICO



50 Jahre Tage Alter Musik Herne!
 Die beeindruckende Zeitspanne
 von einem halben Jahrhundert
 macht das herausragende englische
 Vokalensemble Stile Antico auf
 originelle Weise erfahrbar, wenn
 es sein Publikum auf einer
 musikalischen Zeitreise genau vier
 Jahrhunderte zurückführt, in eine
 der bedeutendsten Epochen der
 englischen Geschichte: 1576

markiert das Geburtsjahr des Komponisten Thomas Weelkes,
 1626 das Todesjahr seines Kollegen John Dowland. Wir tauchen
 ein in die Regierungszeiten von Königin Elisabeth I. und ihren
 Nachfolgern Jakob I. und Karl I., einer politisch durchaus unruhi-
 gen Epoche, aber von ungeahnter kultureller Blüte. Wir treffen
 auf das schillernde Genie William Shakespeares und erleben die
 englische Musik in ihrer selbstbewusstesten, extrovertiertesten
 und einfallsreichsten Form. Reinste A-cappella-Klänge auf eng-
 lische Art – ein Fest für die Ohren!

SENDUNG

MI 2. Dezember 2026, 20.03 Uhr / ARD KONZERT

FR 13. NOVEMBER 2026 / 15.00 – 17.45 UHR
KULTURZENTRUM (FOYER / SAAL CRANGE)

WDR 3 TONART VOR ORT

**Live-Musik und -Gespräche mit verschiedenen Mitwirkenden
 der Tage Alter Musik in Herne**

PHILIPP QUIRING / Moderation

NIKLAS RUDOLPH / Redaktion

Die WDR 3 Tonart sendet einen Nachmittag live von den 50. Tagen
 Alter Musik in Herne. Erleben Sie mit Moderator Philipp Quring
 und vielen Gästen die Geburtstags-Ausgabe des Festivals hautnah
 und tauchen Sie ein in einzigartige Klangwelten!

Es erwarten Sie spannende Live-Auftritte und Gespräche mit
 Mitwirkenden des Festivals und ein musikalischer Blick auf die
 Stadt Herne.

WDR 3 Tonart sendet an diesem Nachmittag direkt aus dem Saal
 Crange im Foyer des Kulturzentrums! Seien Sie dabei – live vor
 Ort in Herne oder am Radio.

WDR 3 Tonart freut sich über Publikum und lädt herzlich ein vorbeizukommen.

Als Live-Publikum sind Sie mittendrin. Stellen Sie Fragen, teilen Sie Ihre Eindrücke
 oder genießen Sie einfach die besondere Atmosphäre.

EINTRITT FREI!

FR 13. NOVEMBER 2026 / 16.30 UHR
KULTURZENTRUM

Das besondere Instrument I DIE SUBKONTRABASS- BLOCKFLÖTE »BIG BABE«

**Musik und Gespräche rund um Nachbauten einer
historischen Blockflöten-Familie**

STEFAN TEMMINGH / Subkontrabass-Blockflöte

STUDIERENDE DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK FREIBURG / Consort-Blockflöten



»Sie klingt wie eine lebendige Orgel«, sagt Stefan Temmingh über die Subkontrabass-Blockflöte. Stattliche drei Meter misst dieses Instrument. Nur sechs Exemplare existieren davon weltweit – eines davon an der Hochschule für Musik Freiburg.

Stefan Temmingh und seine Studierenden präsentieren diese besondere Flöte, die ihre Erbauerin Adriana Breukink »Big Babe« getauft hat, zusammen mit den anderen Instrumenten ihrer Familie. Alle wurden gefertigt auf Grundlage historischer Consort-Instrumente aus dem 16. Jahrhundert.

Nach dem Konzert werden Sie nicht nur zahlreiche Werke kennengelernt haben, sondern auch bemerkenswerte Antworten auf so manche spannende Frage zum Thema »Blockflöte«: Was genau ist der Unterschied zwischen einer Renaissance- und einer Barockblockflöte? Wie entstehen historische Nachbauten? Und was hat es mit der italienischen Musiker-Familie Bassano auf sich, die zur Mitte des 16. Jahrhunderts in London auftaucht?

VERGÜNSTIGTE KARTEN zu 12,00 € / 6,00 € ermäßigt

SENDUNG

DI 24. November 2026, ca. 21.00 Uhr / WDR 3 KONZERT

FR 13. NOVEMBER 2026 / 18.00 UHR
KULTURZENTRUM (UNTERES FOYER)

SYMPHONY OF A SHOPPING CART – EINE MUSIKALISCHE FESTTAGSVORBEREITUNG

**Immersive Konzertperformance für klingende
Einkaufswagen & Publikum, Barockensemble & Electronics
mit interaktiver Klanginstallation**

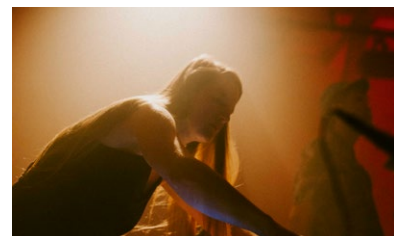
FURORE ENSEMBLE

MYLÈNE KROON / Electronics, Gesang & Komposition

THEO VOERSTE / Klanginstallation

Ein großes Jubiläumsfest will vorbereitet sein. Noch vor den Konzerten im Kulturzentrum erwecken das Furore Ensemble und Mylène Kroon das untere Foyer mit ihrer »Symphony of a shopping cart« zum Leben. Der Einkaufswagen gehört zu den Gegenständen, denen wir im Alltag nur selten Aufmerksamkeit schenken – etwa beim Einkauf vor einem Fest. In diesem Konzert steht er im Zentrum. Mylène Kroon greift dabei die barocken Klangfarben des Furore Ensembles auf und führt sie in zeitgenössische Klänge über.

Eigens für die Tage Alter Musik in Herne entwickelt Theo Voerste dieses spielerische Format weiter. So kann das Publikum interaktiv selbst Teil des musikalischen Geschehens werden und die entstehende Komposition aktiv mitgestalten. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser außergewöhnlichen Festtagsvorbereitung zu werden.



Aufgrund des begrenzten Platzangebots führen wir diese Vorstellung zweimal durch (erster Termin: Donnerstag, 12.11.2026, 18.00 Uhr).

EINTRITT FREI!



FR 13. NOVEMBER 2026 / 19.00 UHR
KULTURZENTRUM (FOYER)

Werkstattkonzert I **CONCERTI A QUATTRO**

**Werkstattkonzert der Stadt Herne mit Streichersonaten von
 Georg Philipp Telemann und Johann Friedrich Fasch**

FOLKWANG BAROCK

CHRISTIAN RIEGER / Cembalo, Leitung



Studierenden, die sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert haben, bietet die Stadt Herne seit 2009 im Rahmen des Festivals die Gelegenheit, sich einem Publikum zu präsentieren und ihr Können unter Beweis zu stellen.

Mit »Folkwang Barock« ist in diesem Jahr erstmals auch ein Originalklang-Ensemble der Folkwang Universität der Künste Essen dabei. In wechselnden Besetzungen finden sich dort Studierende aller Instrumentalklassen der Fachgruppe Alte Musik zusammen. So unterschiedlich und farbig wie das Repertoire, das hier gepflegt wird, sind auch Größe und Zusammensetzung des Ensembles: Von Quartett- bis Orchestergröße werden in mehreren Projekten pro Semester Werke von Renaissance bis Klassik erarbeitet und konzertant dargeboten. Auf den Notenpulten beim Herne-Debüt: so kunstvolle wie eingängige Streichersonaten der Komponistenkollegen Telemann und Fasch.

In Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Alte Musik an der Folkwang Universität der Künste Essen.

EINTRITT FREI!

Förderung des Werkstattkonzertes durch  **Herne Sparkasse**

FR 13. NOVEMBER 2026 / 20.00 UHR
KULTURZENTRUM

VERSAILLES TANZT

**Festmusiken für den französischen Hof von
 Jean-Féry Rebel, Jean-Philippe Rameau, Jean-Baptiste Lully
 und Michel-Richard Delalande**

FREIBURGER BAROCKORCHESTER

HANNAH VISSER / Violine, Leitung

LUKA MARIE PUTNINA / Tanz

Zu äußerst prunkvollen Festen hat Ludwig XIV. an den französischen Hof von Versailles geladen. Verkleidung, Tanz und höfische Pracht verschmolzen zu einem musikalischen Schauspiel höchster Güte.

Das Freiburger Barockorchester führt hinein in die Welt der absolutistischen Herrscher im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts, in der die Musik nicht nur der Unterhaltung diente, sondern auch der Inszenierung von königlicher Eleganz und Macht. Von festlichen Märschen über höfische Maskeraden und prächtige Ballette bis zu donnernden Gewittern entfaltet sich hier die barocke Festkultur. Im optischen Dialog mit einer zeitgenössischen Tanz-Performance erweist sie sich zugleich als Spektakel einer vergangenen Welt.



SENDUNG

live / WDR 3 KONZERT

SA 14. NOVEMBER 2026 / 12.00 UHR
HERZ-JESU-KIRCHE

FESTA DELLA FOLLIA

Berausende Klänge von John Eccles, David Mell,
Dario Castello, Silvius Leopold Weiss, Athanasius Kircher,
Paolo Benedetto Bellinzani und Marin Marais

STEFAN TEMMINGH / Blockflöte

MARGRET KOELL / Barockharfe



Was wäre ein Fest ohne die richtige Feierlaune, Ausgelassenheit, Euphorie? Da darf man auch schon mal etwas Verrücktes wagen, gelegentlich sogar »etwas zu viel davon«. Genau das meinen Stefan Temmingh und Margret Koell mit ihrer »festa della follia«: ein Fest des Verrücktseins.

»Bei einer Feier bei mir zu Hause serviere ich gerne einen opulenten, dicht strukturierten Rotwein, der mit jedem Schluck aufs Neue

überrascht. Es geht um das Sinnliche – daher überrascht es nicht, dass mir für Musik und Wein die gleichen Adjektive in den Sinn kommen«, sagt Stefan Temmingh dazu. Und so kredenzt er jetzt im Zusammenspiel mit seiner Harfen-Partnerin hochvirtuose Musik aus dem 17. Jahrhundert. Die ist harmonisch opulent, satztechnisch dicht strukturiert und melodisch stets überraschend.

Die Suche des Duos nach dem Rauschhaften in der Musik führt schnell zur Magie der Bewegung und zu zwei musikalischen Formen, die dies wunderbar ausdrücken: der Tarentella und der Follia. Hinreißend mitreißend!

SENDUNG

DI 24. November 2026, 20.03 Uhr / WDR 3 KONZERT

SA 14. NOVEMBER 2026 / 14.00 UHR
KULTURZENTRUM (FOYER)

Werkstattkonzert II IN DEN SALONS VON VERSAILLES

Werkstattkonzert der Stadt Herne mit Kammermusik von
Jean-Marie Leclair, François Couperin, Élisabeth Jacquet de
La Guerre, Louis-Antoine Dornel und Georg Philipp Telemann

LA FLATTEUSE

Die legendärsten Feste in Versailles dauerten gerne mehrere Tage, und so kehren auch wir nochmal zum französischen Hof zurück – mit feinen, intimen Werken, die in Kontrast zu den prächtigen Bällen stehen. Die Stadt Herne bietet im Rahmen des Festivals Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln die Gelegenheit, sich einem Publikum zu präsentieren. In diesem Jahr ist das Ensemble La Flatteuse mit Traversflöte, Violine, zwei Gamben und Cembalo zu Gast: fünf junge Musiker:innen, die sich bevorzugt weniger bekanntem Repertoire und Werken von Komponistinnen widmen. In ihrem Programm treten – wie in den Salons von Versailles zu Beginn des 18. Jahrhunderts – die Instrumente miteinander in Konversation. Kurze Texte greifen den Charakter der einzelnen Werke auf.



In Zusammenarbeit mit dem Institut für Alte Musik der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

EINTRITT FREI!

Förderung des Werkstattkonzertes durch  Herne Sparkasse

SA 14. NOVEMBER 2026 / 17.00 UHR
KULTURZENTRUM

DA PACEM – EIN FRIEDENSFEST

Musikalische Bitt- und Dankgesänge des 17. Jahrhunderts von Heinrich Schütz, Samuel Scheidt, Johann Heinrich Schmelzer, Johann Hildebrand und Sigmund Staden im Dialog mit modernen Klangwelten

B'ROCK ORCHESTRA & VOCAL CONSORT

ANDREAS KÜPPERS / Leitung

INNE EYERMANS, KATHERINA LINDEKENS / Soundscapes



»Ach Gott, wir haben es nicht gewusst, was Krieg für eine Plage ist«, klagt der sächsische Dichterkomponist Johann Hildebrand 1645 in seinen »Krieges-Angst-Seufftzen«. Natürlich hätten es die Menschen

auch seinerzeit schon wissen können, doch erweist sich ihre Lernfähigkeit in diesem Punkt bis heute als sehr begrenzt. Durch die emotionalen Extreme eines Europas im Dreißigjährigen Krieg, von Bittgesängen und Bußpsalmen über stolze Kampfmusik bis hin zu einem abschließenden Dankgebet nach dem Westfälischen Frieden bewegt sich das Programm des belgischen B'Rock Orchestra und seines Vokalconsorts mit bald intimen, bald großbesetzten Werken aus dem 17. Jahrhundert.

»Krieg und Frieden« – ein Thema, das auch im Jahr 2026 unmittelbar an eine Weltkarte voller Konfliktherde denken lässt. Die Klangkünstlerinnen Inne Eyermans und Katherina Lindekens weiten den Blick, indem sie mit ihren Soundscapes akustische Inseln des Heute in den Strom der Musik von Heinrich Schütz und seinen Zeitgenossen setzen.

Konzerteinführung um 16.00 Uhr im Foyer
mit Katherina Lindekens, Albert Edelman und Nicolas Tribes (WDR 3)

SENDUNG

live / WDR 3 »Von den Tagen Alter Musik in Herne«

SA 14. NOVEMBER 2026 / 20.00 UHR
FLOTTMANN-HALLEN

Doppelvorstellung EIN ABEND IN HÄNDELS LONDON

Händel & Hendrix – eine imaginäre Begegnung,
ein Tanzworkshop als Intermezzo
und Musik zum Trinken und Tanzen in den Londoner Pubs

APOLLO'S CABINET

JUTTA VOß / Tanz

Als Rockgitarrist Jimi Hendrix 1968 seine kleine Wohnung in der Londoner Brook Street 23 bezieht, ahnt er nicht, dass gleich nebenan kein Geringerer als Georg Friedrich Händel gelebt hat, aber leider mehr als 200 Jahre früher. Was, wenn sich die Wege der beiden

tatsächlich gekreuzt hätten, wenn Hendrix seine Gitarre geschnappt und an Händels Tür geklopft hätte, um eine gemeinsame Session vorzuschlagen? In seinem neuen Programm »Händel & Hendrix« lässt das Londoner Alte-Musik-Ensemble Apollo's Cabinet die Musik der beiden Legenden aufeinandertreffen.

Die zweite Konzerthälfte führt in die lebendige Alehouse- und Tanzkultur des 17. und 18. Jahrhunderts. Da wird improvisiert, gesungen und getanzt zu »Ground«-Bassmodellen, über denen sich Melodien und neue musikalische Begegnungen frei entfalten können.

Zwischen den beiden Konzerthälften lädt Jutta Voß dazu ein, gemeinsam die einfachen historischen Tänze zu erlernen. So wird Musik zum geselligen, gemeinschaftlichen Erlebnis – wie schon zu Händels Zeiten.



SENDUNG

live / WDR 3 »Von den Tagen Alter Musik in Herne«

SO 15. NOVEMBER 2026 / 11.00 UHR
HERZ-JESU-KIRCHE

MAXIMILIANS TRIUMPH

Musik der kaiserlichen Hofkapelle aus dem frühen 16. Jahrhundert von Heinrich Isaac, Paul Hofhaimer, Antoine Busnois und aus dem Tanzbüchlein der Margarete von Österreich

ENSEMBLE LEONES

MARC LEWON / Laute, Tenorgambe, Leitung



Weit über 100 Holzschnitte sind nötig, um einen »Triumphzug« von Kaiser Maximilian I. zu zeigen – eine grandiose Inszenierung mit dem gesamten Hofstaat, in der sich der mächtige Habsburger vor allem selbst feiert. Auf sieben Doppelseiten hat Maximilian seine berühmte Hofkapelle abbilden lassen. Darunter die Elitetruppe für die edel-leisen Töne mit Lauten und Großgeigen, die Sänger unter Leitung des berühmten Hofkomponisten Heinrich Isaac und der Hoforganist Paul Hofhaimer, der auf einem eigenen Wagen inmitten seiner Tasteninstrumente agiert. Ihre bezaubernde Musik lässt das Ensemble Leones wieder auferstehen. Es feiert die deutschen Lieder der Hofkapelle, wie sie in einem Mainzer Druck von Hans Schöffer aus dem Jahre 1517 erhalten sind. Dieses Liederbuch, das lange als verschollen galt, konnten Marc Lewon und Nicole Schwindt jetzt aus Fragmenten und Neufunden rekonstruieren, so dass in Herne eine Reihe von Tenorliedern aus der Zeit ihrer größten Blüte erstmals wieder erklingen wird. Ein Teil des Programms widmet sich Maximilians Hochzeit mit Maria von Burgund. Die zeremonielle *basse danse* aus dem Tanzbüchlein der Tochter Margarete von Österreich darf natürlich nicht fehlen.

liar seine berühmte Hofkapelle abbilden lassen. Darunter die Elitetruppe für die edel-leisen Töne mit Lauten und Großgeigen, die Sänger unter Leitung des berühmten Hofkomponisten Heinrich Isaac und der Hoforganist Paul Hofhaimer, der auf einem eigenen Wagen inmitten seiner Tasteninstrumente agiert. Ihre bezaubernde Musik lässt das Ensemble Leones wieder auferstehen. Es feiert die deutschen Lieder der Hofkapelle, wie sie in einem Mainzer Druck von Hans Schöffer aus dem Jahre 1517 erhalten sind. Dieses Liederbuch, das lange als verschollen galt, konnten Marc Lewon und Nicole Schwindt jetzt aus Fragmenten und Neufunden rekonstruieren, so dass in Herne eine Reihe von Tenorliedern aus der Zeit ihrer größten Blüte erstmals wieder erklingen wird. Ein Teil des Programms widmet sich Maximilians Hochzeit mit Maria von Burgund. Die zeremonielle *basse danse* aus dem Tanzbüchlein der Tochter Margarete von Österreich darf natürlich nicht fehlen.

SENDUNG

live / WDR 3 »Von den Tagen Alter Musik in Herne«

SO 15. NOVEMBER 2026 / 14.00 UHR
KIRCHE ST. JOSEPH

Das besondere Instrument II HERNES ÄLTESTE ORGEL

Gesprächskonzert mit Werken von William Byrd, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.

GEORGE WARREN / Orgel

»Als Napoleon mit seinen Scharen Europa durcheinanderwirbelte, da hat wohl in Herford in einer stillen Werkstatt ein Orgelbauer namens Meyer mit seinen Gesellen an dem Werk gearbeitet«, heißt es in einer Kirchenchronik. Heute gilt dieses wertvolle »Werk« als älteste Orgel in Herne. Nach mehreren Umbauten, Umzügen, Restaurierungen und einer Erweiterung auf 21 Register hat sie inzwischen ihren Platz in der Kirche St. Joseph im Stadtteil Horsthausen; seit 2007 steht sie unter Denkmalschutz. Die Tage Alter Musik in Herne stellen das besondere Instrument in einem Gesprächskonzert vor. Dazu hat Organist George Warren Kompositionen aus England, Deutschland und Frankreich ausgewählt, die einen Bogen von der Renaissance bis in die Romantik spannen. Einen Höhepunkt des



Programms bildet Johann Sebastian Bachs Choralpartita »Sei gegrüßet, Jesu gütig«, in deren Variationen die vielfältigen Farben und Ausdrucksmöglichkeiten der Orgel in besonderer Weise zur Geltung kommen. So wird das Instrument selbst zum klingenden Erzähler seiner Geschichte – die in Details bis heute Rätsel aufgibt...

VERGÜNSTIGTE KARTEN zu 12,00 € / 6,00 € ermäßigt

SENDUNG

SO 15. November 2026, ca. 19.00 Uhr / WDR 3 »Von den Tagen Alter Musik in Herne«

SO 15. NOVEMBER 2026 / 16.00 UHR
HERZ-JESU-KIRCHE

IM ZEICHEN DER HYAZINTHE

Echos der Trauer, der Wiedergeburt und des Geheimnisvollen in Anrufungen und Dialogen der antiken Griechin Sappho, der Renaissance-Dichterin Gaspara Stampa und der zeitgenössischen Komponistin Francesca Gaza

ENSEMBLE HOURGLASS

LIANE SADLER / Traversflöte, Leitung

FRANCESCA GAZA / Gesang, Spinettina da gamba, Komposition



Drei Tage lange haben die alten Griechen in der Stadt Amyklai auf dem Peloponnes alljährlich ein Fest zu Ehren des Hyakinthos gefeiert – jenes Geliebten des Apoll, der auf tragische Weise getötet und dann in Gestalt einer Blume wieder zum Leben erweckt wurde. Die archaischen

Riten dieser Hyakinthien handeln von der Trauer, der Wiedergeburt und dem Geheimnisvollen. Sie bieten für das Ensemble Hourglass den Rahmen, vielschichtige, zeitübergreifende Anrufungen und Dialoge zwischen drei Künstlerinnen zu erkunden. Denn die Hyazinthe als starkes Symbol der Wiedergeburt taucht als Kernmotiv in einem Fragment der antiken griechischen Lyrikerin Sappho auf, das im 16. Jahrhundert durch die Renaissance-Dichterin Gaspara Stampa überarbeitet wurde. Deren Vertonung ging verloren; in der Neukomposition der 1995 geborenen Francesca Gaza für Gesang, Spinettina und Renaissance-Traversflötenensemble erhält sie aber eine neue Stimme. Hourglass schlüpft dabei in die Rolle eines antiken griechischen Chores. Er kommentiert das Fest durch polyphone Vokal- und Tanzmusik aus Stampas Lebenszeit mit kunstvollen Verzierungen über hauchzarten polyphonen Linien und der rhythmischen Kraft selten zu hörender venezianischer Tänze.

SENDUNG

FR, 18. Dezember 2026, 20.03 Uhr / WDR 3 KONZERT

SO 15. NOVEMBER 2026 / 18.00 UHR
KULTURZENTRUM

ODE AN DIE MUSIK

Henry Purcell

»Hail! Bright Cecilia«. Ode zum Cäcilienfest (London 1692)

INGA BALZER-WOLF / Sopran

AURÉLIE FRANCK / Alt

PAULIN BÜNDGEN / Countertenor

LEONHARD RESO / Tenor

BENJAMIN SATTLER / Bariton

FLÓRA FÁBRI / Cembalo, Orgel

MITGLIEDER DES WDR RUNDFUNKCHORES

MITGLIEDER DER CHORAKADEMIE DES WDR RUNDFUNKCHORES

WDR PROJEKTCHOR

CONCERTO KÖLN

PAUL KRÄMER / Leitung

Der 22. November ist der kirchliche Gedenktag für die Heilige Cäcilia, einer zur Schutzpatronin der Musik erhobenen frühchristlichen Märtyrerin. An der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert begeht man das Cäcilienfest in London mit einer großen



Zeremonie. Die musikalische Elite feiert die Musik als solche – und nicht zuletzt sich selbst. Die Kompositionen dazu liefert mehrmals Henry Purcell. Längst handelt man ihn als »Orpheus Britannicus«, als er sich 1692 mit der grandiosen Oden-Vertonung »Hail! Bright Cecilia« noch einmal selbst übertrifft in einer so phantasievollen wie abwechslungsreichen Satzfolge für großes Ensemble.

Zum großartigen Abschluss der 50. Tage Alter Musik in Herne möchten auch wir mit Purcells Ode gemeinsam die Musik feiern.

SENDUNG

live / WDR 3 »Von den Tagen Alter Musik in Herne«

DER VORVERKAUF BEGINNT AM 14. SEPTEMBER 2026

EINZELKARTEN

18,00 € / 9,00 € ermäßigt

FESTIVALKARTEN

126,00 € / 63,00 € ermäßigt

TAGES- / ABENDKASSE

21,00 € / 11,00 € ermäßigt

Die Preise verstehen sich inkl. Vorverkaufs- und Systemgebühren.

Beachten Sie die diversen kostenfreien und vergünstigten Angebote zur 50. Ausgabe der Tage Alter Musik in Herne.

Festivalkarten berechtigen zum Eintritt in alle Konzerte der 50. Tage Alter Musik in Herne und sind im Vorverkauf über Reservix sowie in angebundenen Vorverkaufsstellen buchbar.

Anspruch auf Ermäßigung haben Schüler:innen, Student:innen, Auszubildende, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie FSJ- und FÖJ-Leistende, Empfänger:innen von Arbeitslosengeld oder Grundsicherungsgeld sowie Menschen mit Behinderung (ab 80 %). Entsprechende Nachweise sind bei Besuch der Veranstaltungen mitzuführen.

Programmänderungen vorbehalten!

KARTEN ÜBER



Hotline: 0761 88849999
reservix.de

DIREKTVERKAUF IN HERNE

STADTMARKETING HERNE GMBH
Kirchhofstraße 5, 44623 Herne, Telefon 02323 9190514

FESTIVALKASSE IM KULTURZENTRUM
(13. bis 15. November 2026)

FR 15.00 – 20.00 Uhr
SA 14.00 – 17.00 Uhr
SO 17.00 – 18.00 Uhr

Telefon 02323 162815 (keine Reservierung!)

ALLGEMEINE HINWEISE

- \ Kartenversand und kurzfristige Reservierungen für die Tages-/Abendkassen ausschließlich über das Internet und die Reservix-Hotline.
- \ Bei Bestellungen per Telefon oder Internet fallen Auftragsgebühren und ggf. Versandkosten an.
- \ Die Tages-/Abendkassen an den Außenspielstätten öffnen jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.
- \ Rücknahme oder Umtausch erworbener Karten ist nicht möglich.
- \ Nicht abgeholte Karten werden 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn freigegeben.
- \ Nach Beginn einer Veranstaltung kann der Einlass nur in einer geeigneten Pause erfolgen.
- \ Die meisten Veranstaltungen der Tage Alter Musik in Herne werden durch den WDR in Ton und Bild dokumentiert. Mit dem Kauf der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Bild möglicherweise in den Medien ausgestrahlt oder veröffentlicht wird.

INFORMATION

Stadt Herne, Fachbereich Kultur, Maurice Margraf
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne
Telefon 02323 162839
maurice.margraf@herne.de
tage-alter-musik.de

DOKUMENTATIONEN DER KONZERTE (2008 – 2021)

2008: Für dich. Für mich. Für alle. (4 CDs)	2,00 €
2009: Tabus (4 CDs)	2,00 €
2010: Odyssee (4 CDs)	3,00 €
2011: Alter Ego (4 CDs)	3,00 €
2012: Die Zehn Gebote (4 CDs)	3,00 €
2013: Klanglandschaften Osteuropas (4 CDs)	5,00 €
2014: Seelentöne (4 CDs)	5,00 €
2015: Kult (4 CDs)	10,00 €
2016: Hommage (4 CDs)	10,00 €
2017: Aufbruch (4 CDs)	10,00 €
2018: Todsünden (4 CDs)	10,00 €
2019: Verstehen – Verwirren (4 CDs)	10,00 €
2021: Zurück zur Natur! (4 CDs)	15,00 €
CD-Paket 2012, 2013, 2014 (12 CDs)	10,00 €
CD-Paket 2015, 2016, 2017 (12 CDs)	25,00 €
CD-Paket 2018, 2019, 2021 (12 CDs)	30,00 €

DOKUMENTATIONEN DER SYMPOSIEN (1999 – 2010)

Herausgeber: Stadt Herne
Redaktion: Christian Ahrens und Gregor Klinke
Musikverlag Katzbichler • München – Salzburg

Alle Veröffentlichungen der Stadt Herne sind während der Tage Alter Musik im Kulturzentrum erhältlich.

VERANSTALTUNGSORTE



KULTURZENTRUM HERNE

Willi-Pohlmann-Platz 1
44623 Herne

\ U 35 »Archäologie-Museum/
Kreuzkirche«



HERZ-JESU-KIRCHE

Altenhöfener Str. 33
44623 Herne

\ Bus 303 »Düngelstraße«



FLOTTMANN-HALLEN

Straße des Bohrhammers 5
44625 Herne

\ Bus 312 »Flottmann-Hallen«

\ U 35 »Hölkeskampring« oder
»Berninghausstraße«. Von diesen
Haltestellen aus erreichen Sie die
Flottmann-Hallen nach ca. 10-minüti-
gem Fußweg über die Flottmannstraße
oder die Straße des Bohrhammers.



ST. BONIFATIUS

Glockenstraße 7
44623 Herne

\ U 35 »Herne Mitte«



ST. JOSEPH

Roonstraße 76
44628 Herne

\ Bus 311/321 »Viktoriastraße«

IMPRESSUM

Herausgegeben von

Westdeutscher Rundfunk Köln, Marketing
Stadt Herne, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur

Redaktion, Dramaturgie und künstlerische Leitung

Katrin Paulsen, WDR 3

Programmleitung

Matthias Kremin, WDR 3 & WDR 5

Koordination

Ruth Wirtz (WDR), Maurice Margraf, Per Jaeger (Stadt Herne)

Redaktion der Publikationen

Bernd Heyder

Bildnachweis

Titelbild / Margret Koell © Neda Navaee
Alta Bellezza © Sansal Koçak
Kirche St. Bonifatius © Maurice Margraf
Furore Ensemble © Sophia Hegewald
Musica Fiata © privat
Ausstellung © Hassan Jelveh
Hassan Jelveh © Hassan Jelveh
Stile Antico © Eduardus Lee
Stefan Temmingh und Studierende © privat
Symphony of a shopping cart / Furore Ensemble © privat
Mylène Kroon © Sophia Hegewald
Folkwang Barock © privat
Freiburger Barockorchester 2026 © Gulliver Theis
Stefan Temmingh / Margret Koell © Armin Linke
La Flatteuse © privat
B'Rock © Mirjam Devriendt
Apollo's Cabinet © Robbie Ewing
Ensemble Leones © Elam Rotem
Orgel St. Joseph © privat
George Warren © Puran Falaturi
Ensemble Hourglass © Clemens Koegel
WDR Rundfunkchor © WDR / Ben Knabe
Kirche St. Joseph © Maurice Margraf

Alle Fotos wurden von den beteiligten Künstlern und Institutionen mit Nutzungsrecht zur Verfügung gestellt.
Alle hier nicht aufgeführten Fotos © bei den abgebildeten Personen,
© Stadt Herne oder © WDR.

August 2026

Änderungen vorbehalten

IHR KONTAKT ZU WDR 3

Servicetelefon: 0221 56789 333

**DIE KONZERTE DES WDR
ZUM NACHHÖREN IM
WDR 3 KONZERTPLAYER**



wdr3.de
tage-alter-musik.de

